



„Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben,
auch wenn er stirbt.“

Johannes 11,25

Jesus der gute Hirte, hat unsere liebe Mitschwester

Sr. Maria Luise

Edith Hoffelner

am 27. Februar 2026, im 91. Lebensjahr zu sich in sein Licht gerufen.

Edith Hoffelner wurde am 31. August 1935 in Knittelfeld in der Steiermark als Älteste von drei Geschwistern geboren.

Sie trat 1958 in Graz in den Orden ein, da hatte sie schon eine dreijährige kaufmännische Berufsschule abgeschlossen und war kaufmännische Angestellte. 1959 wurde sie eingekleidet und 1961 legte sie ihre Profess ab. Sr. Maria Luise war in Graz, in Wiener Neudorf und Obersiebenbrunn Erzieherin. Sie machte dann zwischen 1970-73 die Befähigungsprüfung für Erzieher am Heilpädagogischen Seminar in Wien.

1973 wurde sie nach Salzburg gesendet, war dort Heimleiterin und Erzieherin, bis sie 1979 nach Harbach, auch wieder als Erzieherin, übersiedelte.

1984 kam Sr. Maria Luise nach Salzburg und wurde dort in der Buchhaltung und als Ökonomin eingesetzt. 1999 machte sie noch eine Hospizausbildung zur Begleitung Schwerstkranker

und Sterbender. Die anschließenden Begleitungen unternahm sie im Salzburger Krankenhaus, noch neben der Buchhaltung.

Ab 2010 wurde sie Koordinatorin der Rosa Virginia Gruppe. Nach fast 40 Jahren in ihrem geliebten Salzburg übersiedelte sie 2020 mit den anderen Schwestern nach Baumgartenberg ins Seniorium.

Sie war sehr korrekt, immer gerecht und äußerst belesen. Sie führte ein stilles, aber selbstbestimmtes Leben. Selbst im Seniorium übernahm sie noch Dienste für Mitschwester und sie war bis zu ihrem Tod, nach der von ihr geduldig getragenen Krankheit, im Gebet weiterhin mit der Mission der Schwestern vom guten Hirten verbunden.

Wenn sie sich selbst vorstellte, betonte sie:
«Ich bin Sr. **Maria** Luise.» Dieser Akzent war ihr wichtig. Vielleicht drückte sich so ihre Authentizität aus.

Die Betstunde findet am Mittwoch um 19.00 Uhr in der Stiftskirche Baumgartenberg statt.

Wir versammeln uns am Donnerstag, dem 5. März 2026, um 14.00 Uhr in der Stiftskirche Baumgartenberg.

Nach der feierlichen Einsegnung und dem heiligen Requiem geleiten wir
unsere liebe Verstorbene zu ihrer letzten Ruhestätte.

Mit unserer Mitschwester verbindet uns der Dank für ihr großes Wirken in unserer Gemeinschaft,
das Gebet und die Hoffnung, dass sie schauen darf, dem sie in Treue gefolgt ist.

Um das Gebet für unsere gute Mitschwester bitten

Die Schwestern vom Guten Hirten

Die Angehörigen und Freunde



KONGREGATION
Unserer Frau von der Liebe des Guten Hirten

Kongregation Unserer Frau von der Liebe des Guten Hirten · Provinz · Österreich · Schweiz · Tschechien
Grillhofweg 16 · 6080 Innsbruck-Igls · Österreich

Online-Version der Parte - nicht für Druck geeignet

www.bestattung-knoll.at - (07262) 54500 - Bestattung, Kränze, Blumen